

Ausgabe Januar 8161 Zeichen

Wieder ein Jahr vorbei würde der Pessimist sagen, der Optimist würde verlauten lassen: Ein neues Jahr vor mir, in dem ich an meinem Modell weiterbauen kann. Anfang Januar sind viele Modellbauer in der Halbzeit ihres Schaffens. Bei den meisten ist dies doch der Zeitraum Oktober bis Mai in dem in der heimatlichen Kellerwerft ein kleines Mesiterstück entsteht. Erst zum Beginn des Frühjahrs wird der Schleier des winterlichen Arbeitens gelüftet und im Freundes- und Vereinskreis mit Stolz präsentiert - zu Recht.

Deshalb möchten wir in dieser Ausgabe von Schiffe und Me(h)er wieder einmal eine kleine Rundreise durch die verschiedenen Seiten der Vereine machen. Vielleicht sind beim einen oder anderen die ersten Eindrücke bereits zu sehen. Viel Spaß dabei.

<http://www.mkc.nl/> Diese Seite kommt aus Holland. Die Modellbauer aus dem Land der Tulpen haben sich auf einen Schiffstyp spezialisiert: Fischkutter. Der Model Koter Club Nederland baut die Modelle fast ausschließlich nach den großen Vorbildern, die bei ihnen ja auch unmittelbar vor der Haustüre liegen. Ich habe mich länger mit dem Webmaster der Seite unterhalten, er spricht gut deutsch, wie seine Modellbauer zu ihrem Schiff oder den Unterlagen kommen. Das ist eigentlich recht interessant.

Man geht mit Frau, Freundin und Familie an einem schönen Wochenende am Meer spazieren, kommt zufälligerweise an einem Hafen vorbei und wirft den einen oder anderen Blick ins Hafenbecken. Kommt mit bekannt vor: Alle Modellbauer sind doch gleich. Das ins Auge gefasste schwimmende Objekt der Begierde wird dann näher betrachtet und mit den Worten einer bekannten Internetplattform: Drei, zwei eins.... Das werde ich bauen, ist der Entschluss gefallen.

Der weitere Weg zum Beschaffen der Unterlagen gestaltet sich im Vergleich zu uns ins Deutschland wesentlich einfacher. Bei nächster Gelegenheit wird der Hafen noch einmal besucht und das Schiff umschlichen. Wenn die Mannschaft, noch besser der Kapitän, an Bord ist, wird mit Erlaubnis derer das Schiff betreten und bis in den letzten Winkel fotografiert. Das ist übrigens auch bei holländischen Behördenschiffen so einfach, einschließlich der KNRM (holländische Rettungsgesellschaft). Also kein rumgeziere und Vorschriftenszitate, sondern offene Freude und teilhabenlassen.

Zum Schluß gibt es noch einen Plausch mit dem Kapitän und in den meisten Fällen ist man dann im Besitz der Originalpläne. Wobei der Kapitän verständlicherweise nach Abschluß der Arbeiten das Modell sehen möchte und nicht selten dann selbiges auch ankauft. Hier wechseln oft einige Tausender den Besitzer, wobei die Schiffe oft meisterlich gebaut sind.

Aber begeben wir uns einmal auf die Seite des Model Koter Club Nederland und schauen was dort gebaut wird.

Even voorstellen: Hier befindet sich eine Übersicht über die Veranstaltungen des Vereins seit 1993. Sauber sortiert nach den Veranstaltungen ist ersichtlich, dass der Verein ein recht reges Leben führt.

Fotogallery: Diese wirkt auf den ersten Blick etwas unübersichtlich. Die Schiffe sind nach der Bezeichnung ihres Heimathafens sortiert. Ich habe jetzt einfach ein paar heraus gesucht, die mir von ihrem Detailreichtum oder der Aufnahme gut gefallen haben. Diese Bilder sollte man sich einfach einmal anschauen. Leider fehlen, was wir von deutschen Seiten gewohnt sind, die technischen Daten oder ein paar Informationen zum Modell. Aber genießen wir einfach ein paar Bilder.

<http://www.mkcن.nl/ARM17.mht>

<http://www.mkcن.nl/ARM17%20JdB.mht>

<http://www.mkcن.nl/DK997707A.mht> echt edel, mit Bildern der offenen Brücke

<http://www.mkcن.nl/HD21.mht>

<http://www.mkcن.nl/NG15.mht> vom Rumpf bis zu den ersten Fahrversuchen.

<http://www.mkcن.nl/TH35.mht> schöne Bilder von der Brücke und vom Bau des Modells

<http://www.mkcن.nl/TX77.mht> auf dem dritten Bild von unten hat wohl ein Fisch gebissen!

<http://www.mkcن.nl/YE138.mht> die Farbgebung des Rumpfs ist schon ein kleines Kunstwerk

Ich fand die Aufnahmen schon beeindruckend, aber weiter zum nächsten Punkt.

Moviegallery: Selten zu sehen, aber ein paar digitale Filme von Originalschiffe und auch ein paar Modellaufnahmen.

Diashow: Ein Pflichtprogramm, diesen Link sollte man sich unbedingt anschauen. Nach dem Anwählen der Seite klicken sie auf Oktoberstorm. Es ist eine Powerpoint-Präsentation und das Programm ist eigentlich auf jedem Rechner installiert. Bitte beachten, man sitzt ein zwei Minuten vor einem optisch arbeitslosen Rechner während die Präsentation geladen wird, aber das Warten wird mit absolut guten Bildern belohnt. Die PPS-Show steuern sie, indem sie mit der Maus auf das Bild klicken, dann wird automatisch das Nächste aufgerufen. Zum späteren Betrachten eines einzelnen Bildes können sie auch auf der rechten Seite mit der Maus den Scrollbalken bewegen. Zum Teil wirklich bewegende Bilder. Der Link unter der Oktoberstorm Präsentation ist auch recht interessant, hier sollte man sich vor allem den hinteren Teil genauer anschauen. Manchmal sollte man es nicht glauben, was ein Fischkutter alles aushält.

Aangeboden: Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier "gebrauchte" Fischkutter zu kaufen. Das ist natürlich mehr ironisch gemeint, hier werden die zum Verkauf stehen Schiffsmodelle angeboten.

Greko Kottebouw: Diesen Link würde ich fast als Unterseite bezeichnen. Die Bilder sind auf jeden Fall toll und man sollte sie sich ruhig zu Gemüte führen. Die dargestellten Links vergessen wir einfach einmal und scrollen nach unten. Belohnt werden wir mit guten Detailaufnahmen eines Rohbaus. Mit hat es vor allem die Winde unten rechts angetan. Die sieht wirklich nach präziser Handwerkskunst aus. Etwas weiter unten ein paar Bilder aus der Werkstatt. Der nächste Punkt ist wieder recht interessant. Scrollen wir noch ein Stück weiter, dann kommt ein Bild, das nach einem Vollmond aussieht. Darunter befindet sich dieser Link:

[Klik hier voor de beelden van de vaardag van 7 mei 2006](#) Hier gibt es tolle Bilder der Modellfischkutter in ihrem Element. Wie man unschwer erkennen kann, sind diese Modelle für den rauen Einsatz im Wasser gebaut und das die Kutter auch etwas fürs tägliche Brot von ihren Fahrten mitbringen, das dokumentiert das letzte Bild auf dieser Seite.

Bert Kroes Modelbouw: Wenn sie jetzt auf den Geschmack gekommen sind, sollten sie sich diesen Link noch anschauen. Einfach die Seite herunterscrollen und sie finden eine Preisliste von verschiedenen Rümpfen. Angefangen bei den Kuttern, über Schlepper bis zu Frachtschiffe ist hier einiges zu finden. Über die Qualität kann ich nichts sagen, aber die Preise sind durchaus moderat.

Einige Leser werden schon bemerkt haben, aber den einen oder anderen Link habe ich großzügig umschiff. Das waren in der Regel dann interne Seiten, auf denen ich mit meinem deutsch nicht weiterkam, da einfach eine kleine Sprachbarriere vorhanden war.

Auf jeden Fall aber eine Seite auf der man Stunden verbringen kann. Man findet hier vor allem Modelle, die man sonst recht selten auf unseren deutschen Gewässern oder bei Ausstellungen nicht zu sehen bekommt.

<http://www.vmk93.dk/> Geographisch gesehen, reisen wir ein kleines Stück in Richtung nordosten, genauer nach Dänemark. Hier ist der "Vestjysk Modelbådsklub Esbjerg" zuhause.

Der Anfang hat mir schon recht gut gefallen, etwas kleiner als gewohnt präsentiert sich diese Seite dem Besucher. Gut zu der zentrierten Darstellung passt der knuffige Fischtrawler. Wenn wir gerade bei den Fotos sind, irgendwie hat mich das rot in der Bilderreihe darunter angesprochen. Der dritte von rechts hat es mir irgendwie angetan. Nach einem Klick auf das Bild erscheint ein pop-up, so nennen sich die kleinen Seiten/Bilder, die sich manchmal ungefragt öffnen und in der Regel mit allerlei Müll beladen sind. Dafür werden wir hier mit einer guten Aufnahme entschädigt. Obwohl das Bild leider nicht sehr groß ist, wirkt das Modell sehr detailliert und schön gebaut. Auch der orangerote Versorger links in der kleinen Bildergalerie weist einen ähnlich guten Baustandart auf. Aber schauen wir einmal gemeinsam durch die Links, zumindest durch die welche wir verstehen.

Bilder: Eine Bildergalerie. Schön und übersichtlich gemacht präsentieren sich die Modelle. Ein Klick auf das Bild bringt uns die bekannte Vergrößerung im pop-up. Super gemacht, wenn Bild Nummer 1 offen ist und wir klicken Bild 2 an, schließt sich die Nummer 1 selbstständig. Auf der Seite weiter unten finden wir zwei Bilder der Isafold HG299. Dieser mir vollkommen unbekannte Fishtrawler macht mich doch neugierig. Ein paar Recherchen im Internet brachte diese Fotos auf den Bildschirm:

<http://www.saltwaterpr.com/images/storyphotos/large/SimStrom1m.jpg>

<http://www.ship-info.com/prog/grskip.asp?id=K132370>

Vor allem interessant: Der Verein besitzt ein gutes Modell aber laut Hersteller wurde das Schiff erst im Mai 2006 fertiggestellt. Es scheint doch immer Mittel und Wege zu geben.

IOS Heemskerk sollten sich nicht nur Ofshore-Interessenten anschauen, was die Dänen hier an Präzision abliefern ist schon wirkliche Spitzenklasse.

Mit einer internationalen Linksammlung verlassen wir diese Seite. Die hier gezeigten Modell sind wirklich eine Augenweide und sollte man sich nicht entgehen lassen.

<http://www.hsml.dk/> Die Vereine in Dänemark scheinen eine Vorliebe für Nameskürzel zu haben, denn auch dieser Verein aus "Hvide Sande" hat als Webadresse nur ein paar Buchstaben. Die Seite weist gewisse Ähnlichkeiten mit dem Esbjerg Verein auf, deshalb denke ich, ich kann Sie mit der Entdeckungsreise auf dieser nordischen Seite alleine lasse. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei.